

ENERGIE

Kommunaler Energiebedarf & -produktion

Energieverbräuche messen und dokumentieren	Klimakompass der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Energiebuchhaltung der Gemeindeobjekte und daraus resultierende Energiebericht	
Klimakompass Marktgemeinde Perchtoldsdorf / Enegiesparmaßnahmen in der Gemeinde	Raus aus Öl Gemeinde-Objekte: Die Ziel 2030: 100 % ölfreie Gemeindegebäude bis 2030 Die Gemeinde erreicht das Ziel 2030 bereits im Jahr 2023 zu 100%, somit werden alle Gemeindegebäude ohne Öl beheizt.	Ziel 2030: 246 Umstellungen von 2019-2030
	Umstellung der LED-Straßenbeleuchtung: Die Gemeinde hat einen derzeitigen Umsetzungsgrad von 97 %, das sind 3.592 LED-Lichtpunkte. Um das Ziel 2030 zu erreichen, müssen noch ca. 100 LED-Lichtpunkte Lichtpunkte umgestellt werden.	Umrüstung Sportplatz auf LED und Weiterführung der Umstellung im Innenbereich der Gemeindeobjekte
	Photovoltaik MGP: Stand mit April 2023: 218,5 kWp (alle Dachflächen/Flächen der MGP) Photovoltaik MGP: Stand mit April 2024: 622,3 kWp	Zielwert 2030: 1498 kWp Erweiterung in Abhängigkeit von Rahmenfaktoren
	Wärmeverbrauch der Gemeindeobjekte: Stand April 2023: 151,44 kWh/m ² a Kontinuierliche Reduzierung des HWB durch Sanierungsmaßnahmen, Umstellung der Heizsysteme und Optimierung bestehender Systeme.	Zielwert: Klimakompass 2030: max. HWB 50kWh/m ² Zielwert: Umsetzung EED III betroffenen Gemeindeobjekte bis 2040 auf Standart eines Niedrigstenenergiegebäudes (HWB ca. 30 kWh/m ²)
Energieproduktion durch erneuerbare Energieträger	Seit 1997 erste PV-Anlage der Gemeinde am Wirtschaftshof kontinuierlicher Ausbau. 1998 PV-Gemeinschaftsanlage bis 2017 (2024 Repowering) 2011 PV-Anlage auf SL-Halle; 2013: 4 Bürger Solarkraftwerke WE (ges. 206,5 kWp) 2014: PV-Anlage für Stromtankstelle FZZ; 2019 PV-Anlage auf Hyrtl-Haus PV-Projekt Erweiterung 2023/2024: Erweiterung des PV-Bestandes um 403 kWp an 5 Objekten mit einer prognostizierten Jahresertragsleistung aller PV-Anlagen in Gemeindeeigentum von rd. 480.000 kWh und somit einer solaren Strombedarf-Abdeckung an den 5 Objekten von durchschn. 37%	Vermiedene CO ₂ -Emission durch PV-Strom (kg/Jahr): Bestandsanlagen 11.570 kg Neuanlagen 209.720 kg somit gesamt. 221.290 kg

	Seit 2012 wird ein Großteil der Gemeindeobjekte in Perchtoldsdorf von der EVN mit Biomasse-Fernwärme versorgt. Zur Wärmegewinnung kommen dabei nur erneuerbare Energieträger zum Einsatz. Derzeit werden 11 Gemeinde-Objekte Kindergärten und Schulen versorgt.	Weiterführung des Fernwärmenetzes für Gemeinde Objekte und Haushalte zur kontinuierlichen CO2 Einsparung durch biogene Wärme.
Energiebedarf & -produktion auf Gemeindegebiet		
Nutzungskonzept alternativer Ressourcen im Ort	<p>Energie aus Abwasser Potentialstudie 2023: Grundsätzlich eignen sich Teilbereiche des Abwasserstranges des gemeindeeigenen Schmutzwasserkanals (östlichen Gemeindegebiet) von Perchtoldsdorf für die Nutzung von Energie aus Abwasser.</p> <p>Als mittleres Energiepotenzial wurde bei einem Wärmeentzug von 3°C über das Tagesmittel ein Wert von ca. 250 kW ermittelt. Diese muss im Nahbereich der Entnahme (ca. 100m) auch genutzt werden. Umsetzungsprojekte und Festlegung für zukünftige Projekte sollen geprüft werden.</p> <p>Geothermie: Die Tiefengeothermie im Gemeindegebiet wurde evaluiert, sowie Erfahrungen der Bohrung von Wien-Energie ausgetauscht. Ein Gutachten führte schließlich zu dem Ergebnis, dass das Risiko auf die Beeinflussung eines tiefengeologischen Nachbarn durch Änderung der Quellenströme würde sie Auswirkungen auf die Bohrung in Perchtoldsdorf haben.</p> <p>Zusätzlich zu der Machbarkeitsprüfung der Tiefengeothermie wurde die Möglichkeit der Implementierung von oberflächennahen Saison-Solarspeichern untersucht.</p> <p>Windkraft: Das Windkraftpotential in einer Höhe von rd. 50 Meter welches für Windkraftanlagen genutzt werden könnte wurde gesichtet. Durch die Bebauungsvorschriften 2023 in der Fassung der 11. Änderung § 3A Pkt. 3 sind Windkraftanlagen im Ortsgebiet nicht zulässig</p>	<p>Energie aus Abwasser Potentialstudie 2023: Mit Gewerbebetriebe im unmittelbaren Einzugsgebiet, mit Niedertemperatur-Heizsystemen (siehe technischer Bericht) konkrete Erhebung durchführen und basierend auf der Potentialstudie eine Machbarkeitsstudie durchführen.</p> <p>Geothermie: Eine Auswertung eines Vergleich-Projektes ergab eine optionale Weiterführung der Forschungs- und Erhebungs- Arbeiten für Perchtoldsdorf. Derzeit hohe Wärmeverluste mit Stand der Technik und ein beträchtlicher elektrischer Energiebedarf müssen noch auf Machbarkeit dieses Nutzungskonzeptes geprüft werden.</p>

Energievernetzung im Ort und darüber hinaus (Energiegemeinschaften)	Die bereits 2021 gestarteten Überlegungen und Erhebungen zu einer Energiegemeinschaft Perchtoldsdorf wurden mit der Gründung der "EEG-Perchtoldsdorf" im Jänner 2023 umgesteuzt. Im Frühsommer 2023 startete franz.energy ihre EEG. Als dritte Energiegemeinschaft ist die "Energy Theresienau" zu erwähnen. Da beide EEG´s (Perchtoldsdorf/Franz Energy) im selben Gebiet operieren ist ein Fusionierung angedacht. Mit dem steigenden Interesse an Teilnahme der Bürger:innen an Energiegemeinschaften entstehen weitere Initiativen wie EEG Wirtschaftshof/Vierbatz. Die Gemeinde unterstützt diesen regionalen Gedanken wie z.B. mit der Veranstaltung "Erneuerbare Energiegemeinschaften in Perchtoldsdorf" im Februar 2024.	Im Sinne der Effizienz und Vereinfachung der Strukturen sollen die Teilnehmer/Zählpunkte der EEG Perchtoldsdorf Anfang Juli 2024 an franz.energy übergeben werden. Optionale Gründung einer Gemeinde EEG zur wirtschaftlichen Energienutzung des erneuerbaren produzierten Stroms aus den PV-Anlagen ist angedacht.
Ökologische Energieversorgung	Gemeinde bietet Möglichkeit für private Personern zur regionalen Nutzung von "schonend gefälltem Holz" (kein Harvester o.ä.) in freigegeben Bereichen durch den Gemeinde-Förster.	Forcierung der Nutzung von regionalem Holz mit Synergie der ökologischen Waldwirtschaft
Klimakompass Gemeindegebiet gesamt	Von 2001 bis Feb. 2024 wurden 5 436,7 kWp in Perchtoldsdorf an Photovoltaik-Leistung mit einer Rückspeisung in das Netz der Wiener Netze angeschlossen. Das entspricht bei einem Einwohnerstand (31.12.2023) 18.146 einer installierten (Netz angeschlossenen) Leistung von rd. 300 Wp/EW Mit Stand 2023 wurden 601 PV-Anlagen im Gemeindegebiet errichtet mit einer Gesamtleistung von 4 889 kW dadurch wurden 2023 1 886 065 kWh ins Perchtoldsdorfer Netz eingespeist.	Ziel 2030: 1000 Wp/EW
	E-Mobilität in der Gemeinde (siehe "Säule Mobilität")	
	Raus aus Öl in der Gemeinde Umstellungen auf alternative Heizsysteme: Stand April 2023 Ölheizungen aktiv : 241 Anlagen	Ziel 2030: 246 Umstellungen von 2019-2030